

# Antrag Nr. 08-F-25-0031

## CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + FDP

---

### Betreff:

Projekt "Lebenswertes & stauarmes Wiesbaden"  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 05.03.2008 -

### Antragstext:

#### Vorbemerkung

Der Tourismus ist für die Landeshauptstadt Wiesbaden unbestritten ein ökonomischer und gesellschaftlicher Faktor von hohem Wert. Um sich in einer Stadt auf Anhieb wohl zu fühlen, sind auch die „weichen“ Standortfaktoren für den Besucher von entscheidender Bedeutung. Einer dieser „weichen“ Faktoren ist die Erreichbarkeit wichtiger städtischer Orte.

Gerade die Entwicklung einer Innenstadt und die damit verbundenen Anforderungen an den städtischen Verkehr sind heute im wesentlichen geprägt durch die gute Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer, die Sicherung des Wirtschaftsverkehrs, die unkomplizierte Erreichbarkeit für jeden Gast der Stadt und die Schaffung differenzierter Stellplatzangebote mit Bewirtschaftung und Parkleitsystem. Hierzu ist es jedoch notwendig, über besondere Ereignisse (z.B. Veranstaltungen) in der Innenstadt zeitnah und aktuell an alle Verkehrsteilnehmer weiterzugeben.

Um dies zu gewährleisten, ist ein Parkleitsystem allein nicht ausreichend. Gerade wenn ein Verkehrsleitsystem auch als aktives Instrument für das Standortmarketing verwendet werden soll, muss das vorhandene Parkleitsystem mit einem Besucher- und Verkehrsinformationssystem ergänzt werden. Diese aktuellen und hochwertigen Informationen an den wichtigsten Stadteingängen ermöglichen dann eine bessere Planung von Fahrten und hilft damit auch, Verkehrsstaus zu verhindern.

Eingedenk dieser Vorbemerkung möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das zur Modernisierung anstehende Parkleitsystem in Wiesbaden mit einem Besucherinformationssystem zu ergänzen. Dieses Informationssystem soll folgende Komponenten enthalten und die entsprechenden Informationen für die Verkehrsteilnehmer im Bedarfsfall bereitstellen:
  - Großveranstaltungen wie Messen, Sportveranstaltungen, Stadtfeste an den verschiedenen Veranstaltungsorten in Wiesbaden,
  - zeitnah stattfindende Stadtführungen, -rundgänge und -fahrten,
  - aktuelle Ausstellungen und Sonderveranstaltungen,
  - Öffnungszeiten touristisch besonders relevanter Einrichtungen (z.B. Stadtmuseum, Landesmuseum, etc.),
  - das Touristikbüro.
2. darzustellen, wie weitere wichtige Verkehrsinformationen wie z. B. Fahrbehinderungen, Gefahrensituationen, Straßenzustände, zeitbeschränkte Verkehrsbehinderungen oder Verbindungshinweise zu weiteren Verkehrsträgern (ÖPNV) ebenfalls durch dieses System angezeigt werden können,
3. nach einer ersten Vorprüfung ein geeignetes Muster einer in Frage kommenden Informationstafel testweise am Stadtrand einer großen Zufahrtsstraße aufzustellen,
4. hierzu zu prüfen, welche Kosten der Landeshauptstadt Wiesbaden entstünden,
5. darzulegen, welche unterschiedlich gesteuerten Anzeigen auf Hinweistafeln (Laufschrift, wechselnde Inhalte, wechselnde Farbgebung etc.) möglich sind,

**Antrag Nr. 08-F-25-0031**  
**CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + FDP**

---

6. die Förderungsfähigkeit des Projekts bei den zuständigen Stellen aller politischen Ebenen abzufragen sowie auch eine Finanzierung durch Dritte zu eruieren und in dem Konzept darzulegen,
7. zu prüfen, in welcher Form die ermittelten Informationen den Bürgerinnen und Bürgern über die Hinweistafeln hinaus z. B. im Internet zur Verfügung gestellt werden können sowie
8. zu prüfen, inwieweit ein modernisiertes Parkleitsystem und das Besucher- und Verkehrsleitsystem zu einem integrierten Verkehrsleitsystem zusammengeführt werden können. Die Leitidee für eine substantielle Verbesserungen an dieser Stelle ist es, vorhandene als auch neu generierte Verkehrsinformationen zu verknüpfen und zusammen in einem integrierten System nutzbar zu machen. Somit wird ein effektives Verkehrsleitsystem geschaffen, das durch dynamische Inhalte wie aktuelle Verkehrsmeldungen oder Verkehrsprognosen dazu beiträgt, die Verkehrsinfrastruktur effizienter zu nutzen und die Umwelt zu entlasten.

Wiesbaden, 05.03.2008

Bernhard Lorenz	Bettina Schreiber	Wolfgang Schwarz
Fraktionsvorsitzender CDU	Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen	Fachsprecher FDP

Dr. Sven-Uwe Schmitz	Volker Meisinger-Persch	Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführerin